



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 9.1.2016

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

Investitionsoffensive im Bereich Schulen und Straßen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Extertaler Gemeinderat möge beschließen:

Im Jahr 2016 werden investive Mittel schwerpunktmäßig im Schul- und Straßenbereich verwendet. Dieser Einsatz von Finanzmitteln ist - sofern die Haushaltsentwicklung für das Jahr 2017 überschaubar ist - fortzusetzen. Der Mittelansatz ist nach politischen Beratungen in der Höhe festzulegen. Hier sollte ein verantwortungsvoller Konsens in den politischen Gremien erzielt werden. Die Verwaltung hat einen Investitionsplan für die nächsten Jahre aufzustellen.

Begründung:

Schulen und Straßen in der Gemeinde Extertal „sind in die Jahre gekommen“. Die Investitionen in diesen Bereichen waren in der Vergangenheit nicht ausreichend. Daher ist nach Auffassung der UWE eine Sanierungsoffensive zu starten.

Wir möchten an dieser Stelle an unser Schreiben vom 3.9.15 erinnern, in dem es um die Verwendung des Investitionskostenzuschusses geht.

Wir werden 2016 darüber hinaus vom Land - wie in der Vergangenheit geschehen - erneut eine Investitions- und eine Schulpauschale erhalten. Sie können ebenso schwerpunktmäßig das Anliegen in diesem Antrag unterstützen.

Vordringlich sind aus unserer Sicht folgende Maßnahmen:

a) Dachsanierungen im Bereich des Schulzentrums und der Grundschulen

Dringende Sanierungsmaßnahmen an den Flachdächern lassen sich nach Meinung der Extertaler UWE-Fraktion nicht länger aufschieben.

b) Schultoiletten im Schulzentrum

Es ist unabdingbar, dass im Jahr 2016 eine gründliche Sanierung erfolgen muss. **Der Zustand der Toiletten ist aus unserer Sicht unhaltbar.** Die Anlage muss deswegen **vorrangig** saniert werden, da sie in keiner Weise mehr die allgemein-hygienischen Voraussetzungen erfüllt.

Schülerinnen und Schüler gehen nach unseren Informationen – u.a. von Erziehungsberechtigten – äußerst ungern auf die Toiletten. Insbesondere Mädchen vermeiden nach Möglichkeit die Nutzung der sanitären Einrichtungen. Nach unserer Auffassung müsste eine Komplettsanierung erfolgen.

c) Behebung der von den schulpolitischen Gremien der Grundschule Silixen aufgezeigten Mängel

Als Kommunalpolitiker haben wir eine Verantwortung übernommen, die bes. für die Kinder in unserer Gemeinde gilt. Die im Schreiben vom 14.12.2015 aufgezeigten und sehr umfangreichen Darstellungen aus der Silixer Schulpflegschaft zeigen offensichtlich eklatante Mängel im Gebäudebereich auf, die nicht hinnehmbar sind. Dieser Sachverhalt wurde mit entsprechendem Bildmaterial belegt. **Aus unserer Sicht ist ein akuter Handlungsbedarf gegeben.**

d) Straßensanierung

Hier beziehen wir uns erneut auf unser Schreiben vom 3.9.15

Wir gehen davon aus, dass unsere Vorschläge in die Haushaltsberatungen eingehen. Über das bereits Gesagte hinaus sehen wir insbesondere auch einen Sanierungsbedarf im Bereich des Bösingfelder Kreisels. Hier muss die Decke erneuert werden. Unseres Wissens fällt eine Sanierung in den Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebes Straßen. Mit der Behörde ist möglichst kurzfristig Kontakt aufzunehmen, um den Sachverhalt darzulegen.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann

Hans Friedrichs